

Pioniere des Billardsports feiern Jubiläum

Die Billardfreunde Mühlhausen bestehen seit 55 Jahren und prägen den Sport in Bayern bis heute.

Mühlhausen/Siegenburg. Der wohl älteste Pool-Billard-Verein Bayerns – die Billardfreunde Mühlhausen – können heuer auf ihr 55-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit 55 Jahren, also über ein halbes Jahrhundert, gibt es nun schon die Pioniere des Billardsports in Bayern. Ein gewisser Xaver Kuffer, damals Automatenaufsteller aus Abensberg, brachte 1971 neben seinen Spielautomaten einen Billardtisch ins damalige Gasthaus Heiner nach Mühlhausen. Bereits zwei Monate später gründeten 15 billardinteressierte Gäste am 17. März 1971 die „Billardfreunde Mühlhausen 1971“.

Zum 1. Vorsitzenden wählte man damals Gisbert Weber, der den Verein bis 1992 führte und 2009 starb. Bei der Jahresversammlung 1992 übernahm der damalige zweite Vorsitzen-

de Anton Fischer das Amt des Vorstands, das er bis heute innehat.

Eifrig wurde Woche für Woche mit den Gästen des Gasthauses Heiner (Pächter Gerd Schalow) Billard gespielt, und so mancher aus der Umgebung wurde darauf aufmerksam. So entstanden Billardclubs in ganz Bayern, bei denen die Billardfreunde oftmals als Pate zur Seite standen. Die Beliebtheit des Billardspielens breitete sich rasend schnell aus, und so wurde bereits 1975 auf Initiative der Mühlhausener die Südbayerische Poolbillard-Liga gegründet.

1980 erfolgte der Umzug vom Gasthaus Heiner zum Gasthaus Krämmel in Mühlhausen. Zur 20-Jahr-Feier 1991, die im großen Rahmen mit Bierzelt, Billard- und Fußballturnier, Verlosung eines

Autos sowie dem Auftritt der Showband „Tropikal Rain“ stattfand, stand der Billardclub Schwaig den Billardfreunden aus Mühlhausen als Pate zur Seite. 1994 folgte dann der Umzug ins Billard-Treff nach Neustadt und 2002 ins Billardheim nach Siegenburg.

1994 gab es eine weitere große sportliche Veränderung im Verein, denn man schloss sich dem Bayerischen Billardverband an und spielte von nun an auf 9-Fuß-Billardtischen, die doppelt so groß wie die vorherigen 6-Fuß-Billardtische waren. Ein weiteres denkwürdiges Ereignis ergab sich mit dem Umzug 2002 nach Siegenburg: Bevor man dort schließlich sesshaft wurde, versuchte man, sich jeweils dem Sportverein und dem Tennisclub in Mühlhausen anzuschließen – was jedoch scheiterte. Vielleicht war

es auch Fügung, so Vorstand Fischer: Man wurde in Siegenburg von den Donauschwaben und der Brauerei Schmidmayr sowie Herrn Wittmann sehr wohlwollend aufgenommen und fühlte sich endlich angekommen.

Mit vier eigenen Billardtischen im umgebauten Billardheim konnte die Attraktivität gesteigert werden, und der Verein residiert nun schon seit 24 Jahren in Siegenburg. Derzeit zählen die Billardfreunde über 100 Mitglieder, davon 30 Aktive, darunter wiederum zehn Kinder, und betreiben erfolgreichen Billardsport mit derzeit fünf Mannschaften im Bayerischen Billardverband und in der DBU, so Vorstand Fischer. Sportlich gesehen kann der Verein auf große Erfolge auf bayerischer und deutscher Billardbühne zurückblicken.

Durch diese Erfolge trugen die Mitglieder die Namen Mühlhausen, Neustadt und Siegenburg in die große Billardwelt hinaus.

Dass der Verein seit 55 Jahren besteht, verdankt er seinen treuen und engagierten Mitgliedern und deren Familien. Nicht nur sportlich, sondern auch vielfach in gesellschaftlicher Hinsicht präsentierten die Billardfreunde ihren Verein über viele Jahre in Mühlhausen und seit 24 Jahren im Markt Siegenburg. Eine interne Vereinsfeier ist nicht geplant; stattdessen findet am 13. Juni 2026 ein Billard-Jubiläumsturnier mit befreundeten Vereinen statt.

Weitere Informationen zu den Billardfreunden gibt es auf der Homepage www.billardfreunde.de sowie auf Facebook.